

Magnetventil
Metall, DN 8 - 50

电磁阀
金属, DN 8-50



ORIGINAL EINBAU- UND MONTAGEANLEITUNG



安装和装配说明



Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Hinweise	2
2 Allgemeine Sicherheitshinweise	2
2.1 Hinweise für Service- und Bedienpersonal.....	3
2.2 Warnhinweise	3
2.3 Verwendete Symbole.....	4
3 Bestimmungsgemäße Verwendung ..	4
4 Lieferumfang.....	4
5 Technische Daten.....	5
6 Bestelldaten.....	6
7 Transport und Lagerung.....	7
7.1 Transport	7
7.2 Lagerung	7
8 Funktionsbeschreibung.....	7
8.1 Stromlos geschlossen (NC)	7
8.2 Stromlos geöffnet (NO)	8
9 Geräteaufbau.....	8
10 Montage und Betrieb	9
10.1 Einbau	9
10.2 Elektrischer Anschluss.....	10
10.3 Handnotbetätigung (optional)	11
11 Inbetriebnahme	11
12 Wartung.....	12
12.1 Inspektion	12
12.2 Reinigung	12
12.3 Austausch Magnetspule	12
12.4 Austausch Magnetanker	12
12.5 Austausch Membran.....	13
13 Fehlersuche / Störungsbehebung ..	14
14 Entsorgung	14
15 Rücksendung.....	15
16 Hinweise.....	15
17 EU-Konformitätserklärung	16
18 Konformitätserklärung.....	17

1 Allgemeine Hinweise

Voraussetzungen für die einwandfreie Funktion des GEMÜ-Magnetventils:

- ✗ Sachgerechter Transport und Lagerung
- ✗ Installation und Inbetriebnahme durch eingewiesenes Fachpersonal
- ✗ Betrieb gemäß dieser Einbau- und Montageanleitung
- ✗ Ordnungsgemäße Instandhaltung

	Beschreibungen und Instruktionen beziehen sich auf Standardausführungen. Für Sonderausführungen, die in dieser Einbau- und Montageanleitung nicht beschrieben sind, gelten die grundsätzlichen Angaben in dieser Einbau- und Montageanleitung in Verbindung mit einer zusätzlichen Sonderdokumentation.
---	---

	Alle Rechte wie Urheberrechte oder gewerbliche Schutzrechte werden ausdrücklich vorbehalten.
---	--

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise in dieser Einbau- und Montageanleitung beziehen sich nur auf das einzelne Magnetventil. In Kombination mit anderen Anlagenteilen können Gefahrenpotentiale entstehen, die durch eine Gefahrenanalyse betrachtet werden müssen.

Für die Erstellung der Gefahrenanalyse, die Einhaltung daraus resultierender Schutzmaßnahmen sowie die Einhaltung regionaler Sicherheitsbestimmungen ist der Betreiber verantwortlich.

Die Sicherheitshinweise berücksichtigen nicht:

- ✗ Zufälligkeiten und Ereignisse, die bei Montage, Betrieb und Wartung auftreten können.
- ✗ die ortsbezogenen

Sicherheitsbestimmungen, für deren Einhaltung - auch seitens des hinzugezogenen Montagepersonals - der Betreiber verantwortlich ist.

2.1 Hinweise für Service- und Bedienpersonal

Die Einbau- und Montageanleitung enthält grundlegende Sicherheitshinweise, die bei Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Nichtbeachtung kann zur Folge haben:

- ✗ Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen.
- ✗ Gefährdung von Anlagen in der Umgebung.
- ✗ Versagen wichtiger Funktionen.
- ✗ Gefährdung der Umwelt durch Austreten gefährlicher Stoffe bei Leckage.

Vor Inbetriebnahme:

- Einbau- und Montageanleitung lesen.
- Montage- und Betriebspersonal ausreichend schulen.
- Sicherstellen, dass der Inhalt der Einbau- und Montageanleitung vom zuständigen Personal vollständig verstanden wird.
- Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereiche regeln.
- Wartungs- und Inspektionsintervalle festlegen.

Bei Betrieb:

- Einbau- und Montageanleitung am Einsatzort verfügbar halten.
- Sicherheitshinweise beachten.
- Gerät nur entsprechend den Leistungsdaten betreiben.
- Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen, die nicht in der Einbau- und Montageanleitung beschrieben sind, dürfen nur nach Absprache mit GEMÜ durchgeführt werden.
- Sicherheitsdatenblätter bzw. die für die verwendeten Medien geltenden Sicherheitsvorschriften unbedingt beachten.

Bei Unklarheiten:

- ✗ Bei nächstgelegener GEMÜ-Verkaufsniederlassung nachfragen.

2.2 Warnhinweise

Warnhinweise sind, soweit möglich, nach folgendem Schema gegliedert:

⚠ SIGNALWORT

Art und Quelle der Gefahr

- Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung.
- Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.

Warnhinweise sind dabei immer mit einem Signalwort und teilweise auch mit einem gefahrenspezifischen Symbol gekennzeichnet.

Folgende Signalwörter bzw. Gefährdungsstufen werden eingesetzt:

⚠ GEFAHR

Unmittelbare Gefahr!

- Bei Nichtbeachtung sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

⚠ WARNUNG

Möglicherweise gefährliche Situation!

- Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod.

⚠ VORSICHT

Möglicherweise gefährliche Situation!

- Bei Nichtbeachtung drohen mittlere bis leichte Verletzungen.

VORSICHT (OHNE SYMBOL)

Möglicherweise gefährliche Situation!

- Bei Nichtbeachtung drohen Sachschäden.

2.3 Verwendete Symbole

	Gefahr durch heiße Oberflächen!
	Gefährliche Spannung!
	Hand: Beschreibt allgemeine Hinweise und Empfehlungen.
●	Punkt: Beschreibt auszuführende Tätigkeiten.
➤	Pfeil: Beschreibt Reaktion(en) auf Tätigkeiten.
✗	Aufzählungszeichen

⚠ WARNUNG

Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden!

- Sonst erlischt Herstellerhaftung und Gewährleistungsanspruch.
- Gerät ausschließlich innerhalb der zulässigen Grenzen und unter Beachtung dieser Einbau- und Montageanleitung verwenden. Eine andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Das Magnetventil darf nur in explosionsgefährdeten Zonen verwendet werden, die auf der Konformitätserklärung (ATEX) bestätigt wurden.

Die Magnetventile dürfen:

- ✗ nur zum Steuern von Medien verwendet werden, die die physikalischen und chemischen Eigenschaften des jeweiligen Gehäuse- oder Dichtwerkstoffes nicht negativ beeinflussen
- ✗ **nur innerhalb der Leistungsgrenzen betrieben werden (siehe Kapitel 5 "Technische Daten" und Angaben im Datenblatt)**
- ✗ baulich nicht verändert werden

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

⚠ GEFAHR

Explosionsgefahr!

- Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod!
- Der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen ist nur mit einer gesondert bescheinigten Magnetspule (Option) zulässig.
- Sonderdokumentation zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen beachten.

4 Lieferumfang

Im Lieferumfang sind enthalten:

- ✗ Magnetventil mit Magnetspule
- ✗ Gerätesteckdose
- ✗ Einbau- und Montageanleitung

5 Technische Daten

Betriebsmedium

Neutrale, gasförmige und flüssige Medien, die die physikalischen und chemischen Eigenschaften des jeweiligen Gehäuse- und Dichtwerkstoffes nicht negativ beeinflussen.

Max. zul. Viskosität des Betriebsmediums

25 mm²/s (cSt)

Hinweis: Bei verschmutzten Medien ist der Vorbau eines Schmutzfängers zu empfehlen (auf Anfrage)

Zul. Temperatur des Betriebsmediums

-10 °C bis +90 °C

Höhere Temperaturen auf Anfrage

Umgebungstemperatur

-10 °C bis +50 °C

Einbaurage

Beliebig, vorzugsweise Magnet senkrecht nach oben

Beschaltungshinweis

Besondere Beschaltungen auf Anfrage. Bei Verwendung von elektronischen Schaltern und Zusatzbeschaltung ist zu beachten, dass unzulässige Restströme durch geeignete Auslegung vermieden werden.

Leistungsaufnahme

Wechselstrombetrieb:

Anzug			
DN 8 - 50	Steuerfunktion 1		15 VA
DN 8 - 25	Steuerfunktion 2		15 VA
DN 32 - 50	Steuerfunktion 2		45 VA
Halten			
DN 8 - 50	Steuerfunktion 1		12 VA
DN 8 - 25	Steuerfunktion 2		12 VA
DN 32 - 50	Steuerfunktion 2		35 VA

Gleichstrombetrieb:

Anzug			
DN 8 - 50	Steuerfunktion 1		8 W
DN 8 - 25	Steuerfunktion 2		8 W
DN 32 - 50	Steuerfunktion 2		18 W
Halten			
DN 8 - 50	Steuerfunktion 1		7 W
DN 8 - 25	Steuerfunktion 2		7 W
DN 32 - 50	Steuerfunktion 2		17 W

Schutzart

IP 65 (mit Gerätesteckdose)

Zulässige Spannungsabweichung

±10 % nach VDE 0580

Einschaltdauer

100 % ED

Zulassungen

KTW (≤ DN 25, Dichtung EPDM)

Nennweite	Anschluss Gewindemuffe		Betriebsdruck* [bar]		Kv-Wert	Gewicht
[DN]	DIN ISO 228 Code 1	NPT Code 31	Steuerfunktion Stromlos geschlossen Code 1	Steuerfunktion Stromlos offen Code 2	[m ³ /h]	[kg]
8	G 1/4	1/4" NPT	0,1 - 16	0,1 - 16	1,9	0,47
10	G 3/8	3/8" NPT	0,1 - 16	0,1 - 16	3,0	0,45
15	G 1/2	1/2" NPT	0,1 - 16	0,1 - 16	3,8	0,50
20	G 3/4	3/4" NPT	0,1 - 16	0,1 - 16	6,1	0,65
25	G 1	1" NPT	0,1 - 16	0,1 - 16	9,5	0,95
32	G 1 1/4	1 1/4" NPT	0,1 - 10	0,1 - 16	23,0	2,73
40	G 1 1/2	1 1/2" NPT	0,1 - 10	0,1 - 16	25,0	2,53
50	G 2	2" NPT	0,1 - 10	0,1 - 16	41,0	3,85

* Betriebsdruck gilt bei freiem Auslauf. Im geschlossenen System muss Δp zwischen Eingang und Ausgang mindestens 0,1 bar sein.
DN 32-50: Höhere Betriebsdrücke auf Anfrage.

Bestelldaten für Befestigungswinkel (inkl. Befestigungsschrauben)

Nennweite	Artikelbezeichnung	Bestellnummer
DN 8 - 15	8258 000 P 12	88293212
DN 20	8258 000 P 20	88293213
DN 25	8258 000 P 25	88293214
DN 32 - 40	8258 000 P 40	88293215
DN 50	8258 000 P 50	88293216

6 Bestelldaten

Gehäuseform	Code	Anschlussspannung	Code							
Zweiwege-Durchgangskörper	D	24 V AC	24							
		110 V AC	120							
		230 V AC	230							
		24 V DC	24							
Anschluss	Code	Netzfrequenz	Code							
Gewindemuffe DIN ISO 228	1	50 Hz	50							
Gewindemuffe NPT	31	60 Hz	60							
Ventilkörperwerkstoff	Code	DC	DC							
CW617N, Messing	12									
Edelstahl (1.4408)	37									
Dichtwerkstoff	Code	Optionale Ausführungen	K-Nummer							
NBR (Perbunan N)	2	Stromlos geschlossen, mit Handnotbetätigung	6005							
FPM	4	Schutzart Magnet II 2 G EEx m II T4 Kennzeichnung ATEX Ex II 2 D T130°C	6419							
EPDM	14	weitere Ausführungen gemäß ATEX oder US-Vorschriften auf Anfrage								
Steuerfunktion	Code	Verfügbarkeiten Spannung / Frequenz								
Stromlos geschlossen (NC)	1	AC 24 V AC 50 / 60 Hz								
Stromlos offen (NO)	2	110 V AC 50 / 60 Hz								
		230 V AC 50 / 60 Hz								
		DC 24 V DC -								
Bestellbeispiel	8258	25	D	1	12	2	1	230	50	6005
Typ	8258									
Nennweite		25								
Gehäuseform (Code)			D							
Anschlussart (Code)				1						
Ventilkörperwerkstoff (Code)					12					
Dichtwerkstoff (Code)						2				
Steuerfunktion (Code)							1			
Anschlussspannung (Code)								230		
Netzfrequenz (Code)									50	
Optionale Ausführung (K-Nr.)										6005

7 Transport und Lagerung

7.1 Transport

- Magnetventil vorsichtig transportieren.
- Stöße und Erschütterungen vermeiden.

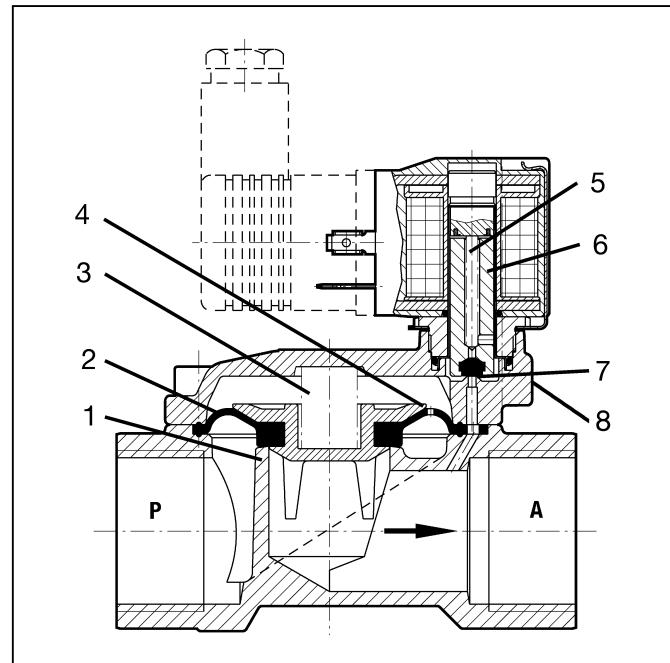
7.2 Lagerung

- Magnetventil trocken und staubgeschützt in Originalverpackung lagern.
- Magnetventil nur mit verschlossenen Anschlüssen lagern.
- UV-Strahlung und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Bei Einlagerung über einen längeren Zeitraum Lagertemperaturen von -10 °C bis +20 °C nicht überschreiten. Erhöhte Lagertemperaturen können bei Dichtungswerkstoffen zu einer Verkürzung der Lebensdauer führen.
- Lösungsmittel, Chemikalien, Säuren, Kraftstoffe u.ä. dürfen nicht mit Ventilen und deren Ersatzteilen in einem Raum gelagert werden.

8 Funktionsbeschreibung

Das indirekt angesteuerte 2/2-Wege-Magnetventil GEMÜ 8258 besitzt einen Ventilkörper aus Messing und einen abnehmbaren Elektro-Antrieb, der mit glasfaserverstärktem Epoxidharz ummantelt ist. Alle mit dem Medium in Berührung kommenden Teile bestehen aus Edelstahl, NBR, PVDF bzw. Messing.

8.1 Stromlos geschlossen (NC)



Funktionsbeschreibung (NC)

Ruhestellung geschlossen

Durch die Druckfeder 5 im Magnetanker 6 wird der Vorsteuersitz 7 verschlossen. Die Membran 2 wird durch eine Schließfeder 3 auf den Hauptventilsitz 1 gedrückt. Das Medium strömt durch die Steuerbohrung 4 in der Membran in den Steuerraum oberhalb der Membran und erhöht die Schließkraft.

Schaltstellung geöffnet

Nach Anlegen der elektrischen Spannung wird der Magnetanker 6 gegen die Polfläche der Magnethülse gezogen. Durch den geöffneten Vorsteuersitz 7 baut sich der Mediendruck aus dem Steuerraum zum Ventilausgang hin ab. Über den Vorsteuersitz 7 fließt mehr Medium aus dem Steuerraum ab, als über die Steuerbohrung 4 in der Membran nachströmen kann. Der entstehende Differenzdruck hebt die Membran 2 an und der Hauptventilsitz 1 wird geöffnet.

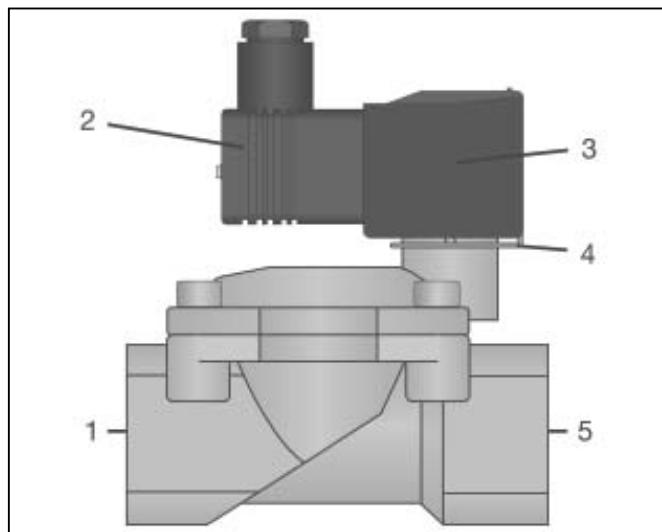
Das Magnetventil verfügt optional über eine Handnotbetätigung 8.

8.2 Stromlos geöffnet (NO)

Ruhestellung geöffnet

Durch die Druckfeder im Magnetanker 6 wird der Vorsteuersitz 7 geöffnet. Durch den geöffneten Vorsteuersitz baut sich der Mediendruck aus dem Steuerraum oberhalb der Membran 2 zum Ventilausgang hin ab. Über den Vorsteuersitz fließt mehr Medium aus dem Steuerraum ab, als über die Steuerbohrung 4 in der Membran nachströmen kann. Der entstehende Differenzdruck hebt die Membran an und der Hauptventilsitz 1 wird geöffnet.

9 Geräteaufbau



Geräteaufbau

Schaltstellung geschlossen

Nach Anlegen der elektrischen Spannung wird der Vorsteuersitz 7 vom Magnetanker 6 verschlossen. Das Medium strömt durch die Steuerbohrung 4 in der Membran 2 in den Steuerraum oberhalb der Membran und bewegt die Membran mit Federunterstützung in die Schließstellung. Der Betriebsdruck erhöht die Schließkraft.

Pos.	Benennung
1	Ventileingang
2	Gerätesteckdose
3	Magnetspule
4	Federbügel
5	Ventilausgang

VORSICHT

Funktionsstörung des Magnetventils durch verschmutzte Medien!

- Magnetventil öffnet oder schließt bei verstopten Steuerbohrungen oder durch Schmutz blockiertem Anker nicht mehr.
- Rohrleitungssystem vor Einbau des Magnetventils reinigen.
- Bei verschmutzten Medien Schmutzfänger mit Maschenweite $\leq 0,25$ mm vor Ventileingang montieren.
- Magnetventil mindestens einmal im Monat schalten.

VORSICHT

Zerstörung des Magnetventils durch gefrierfähiges Medium!

- Das Magnetventil ist nicht frostsicher.
- Magnetventil mit gefrierfähigen Medien nur oberhalb des Gefrierpunktes betreiben.

VORSICHT

Gefahr durch Durchströmung entgegen der Durchflussrichtung!

- Beschädigung des Magnetventils.
- Magnetventil nur in Durchflussrichtung betreiben.
- Bei zu erwartenden rückwärtigen Strömungen entsprechende Vorkehrungen treffen (z. B. Rückschlagventil).

VORSICHT

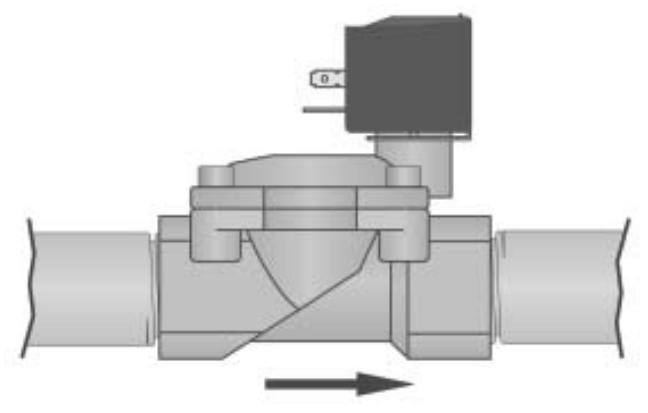
Beschädigung an der Magnetspule oder Magnethülse!

- Beim Verwenden der Magnetspule als Hebel können Magnetspule und Magnethülse zerstört werden.
- Zur Montage des Magnetventils in die Rohrleitung nur vorgesehene Schlüsselflächen benutzen.

VORSICHT

Beschädigung des Ventilkörpers!

- Das Magnetventil darf nur in fluchtende Rohrleitungen eingebaut werden, um Spannungen im Ventilkörper zu vermeiden.



Magnetventil einbauen

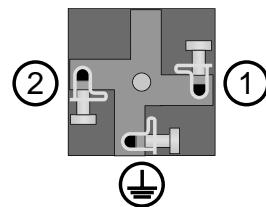
- Rohrleitungssystem vor Ventileinbau reinigen.
- Schmutzfänger bei verschmutzten Medien vor Ventileingang montieren.
- Schutzkappen aus Ventileingang und Ventilausgang entfernen.
- Magnetventil entsprechend der Durchflussrichtung montieren.

! GEFAHR



Gefahr durch Stromschlag!

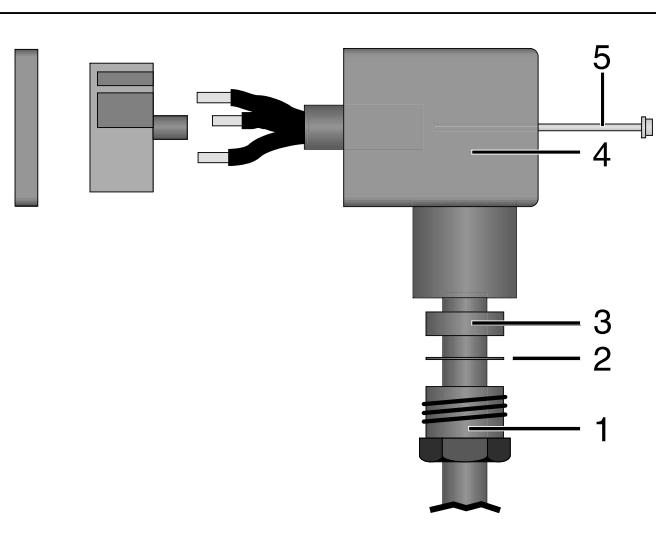
- Verletzungen oder Tod (bei Betriebsspannungen größer als Schutzkleinspannungen) drohen!
- Elektrischen Anschluss nur durch Elektro-Fachkraft durchführen lassen.
- Kabel vor elektrischem Anschluss spannungsfrei schalten.
- Schutzleiter anschließen.



Anschluss an Klemmenblock

Pos.	Anschluss
1	Versorgungsspannung
2	Versorgungsspannung
	Schutzleiter

Kabel einführen



Kabel einführen

- Kabel an entsprechende Klemmen des Klemmenblocks anschließen.
- Klemmenblock in Gehäuse der Gerätesteckdose stecken, bis er hörbar einrastet.
- Klemmschraube der Gerätesteckdose anziehen.

Gerätesteckdose montieren

- Gummimuffe 3 und Unterlegscheibe 2 in das Gerätesteckdosengehäuse 4 schieben.
- Kabelverschraubung 1 festschrauben.
- Gerätesteckdose auf Halterung stecken.
- Gerätesteckdose mit Befestigungsschraube 5 fixieren.
- Gerätesteckdose ist montiert.

- Kabelverschraubung 1 und Befestigungsschraube 5 entfernen.
- Kabel durch Kabelverschraubung 1, Unterlegscheibe 2, Gummimuffe 3 durch das Gerätesteckdosengehäuse 4 führen.
- Kabel anschließen.

10.3 Handnotbetätigung (optional)



Handnotbetätigung

Das Magnetventil ist optional mit einer Handnotbetätigung ausgestattet.

Handnotbetätigung nur im Störungsfall betätigen!

Ventil über Handnotbetätigung öffnen:

- Drehschraube (eingekreist im Foto) mit Schraubendreher um 90° im Uhrzeigersinn drehen.
Schraubenschlitz steht senkrecht.

Ventil über Handnotbetätigung schließen:

- Drehschraube (eingekreist im Foto) mit Schraubendreher um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.
Schraubenschlitz steht waagrecht.
Dies ist auch die Ruhestellung der Handnotbetätigung.

11 Inbetriebnahme

VORSICHT

Gefahr durch ausströmendes Medium!

- Magnetventil öffnet bei schneller Druckbeaufschlagung kurzfristig.
- Vor Inbetriebnahme sicherstellen, dass durch ausströmendes Medium keine Gefahr ausgeht.
- Vor Inbetriebnahme Dichtheit der Medienanschlüsse sicherstellen.
- Bei Inbetriebnahme Magnetventil langsam fluten.

VORSICHT

Gefahr durch Fremdstoffe!

- Bei Neuanlagen und nach Reparaturen das Rohrleitungssystem bei voll geöffneten Armaturen spülen.

- Korrekte Installation sicherstellen.
- Funktion des Magnetventils testen.
- Dichtheit der Medienanschlüsse und des Magnetventils prüfen.
- Magnetventil langsam mit Medium fluten.

12 Wartung

⚠ WARNUNG

Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen!

- Magnetspule erhitzt sich in Betrieb auf bis zu 130 °C.
- Magnetspule und Rohrleitung vor Wartungsarbeiten abkühlen lassen.

Eine vorbeugende Wartung / Reinigung wird in Abhängigkeit von den Betriebsbedingungen und bei auffälliger Veränderung der Schaltzeiten oder Schaltgeräusche empfohlen.

Sämtliche mit * gekennzeichneten Teile sind im jeweiligen Verschleißteilsatz enthalten. Bei Ersatzteilbestellung bitte komplett Ventil-Bestell-Nr. angeben.

12.1 Inspektion

Je nach Umgebungsbedingungen in regelmäßigen Abständen die Magnetspule auf Risse und Schmutzablagerungen und die Gerätesteckdose auf festen Sitz und sichere Abdichtung überprüfen.

Für die Festsetzung angemessener Inspektionsintervalle ist der Betreiber verantwortlich.

12.2 Reinigung

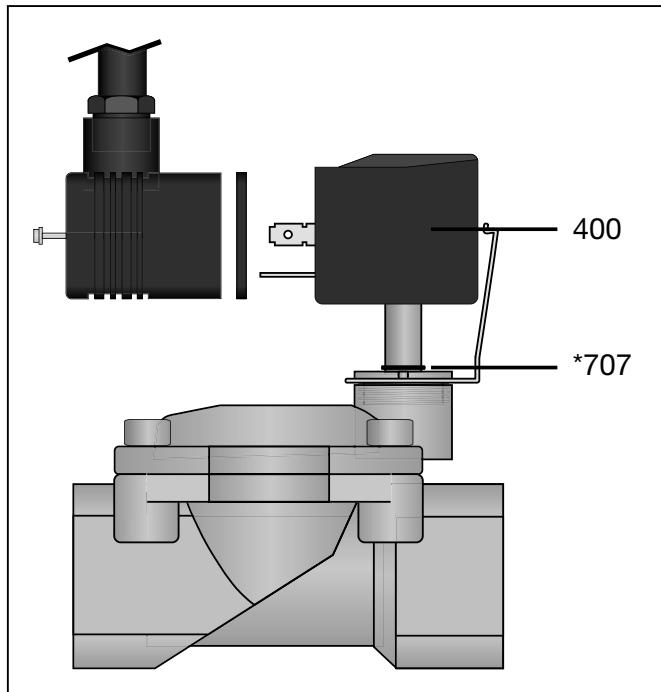
VORSICHT

Gefahr durch Fremdstoffe!

- Bei Neuanlagen und nach Reparaturen das Rohrleitungssystem bei voll geöffneten Armaturen spülen.

Der Betreiber der Anlage ist verantwortlich für Auswahl des Reinigungsmediums und Durchführung des Verfahrens.

12.3 Austausch Magnetspule



Austausch Magnetspule

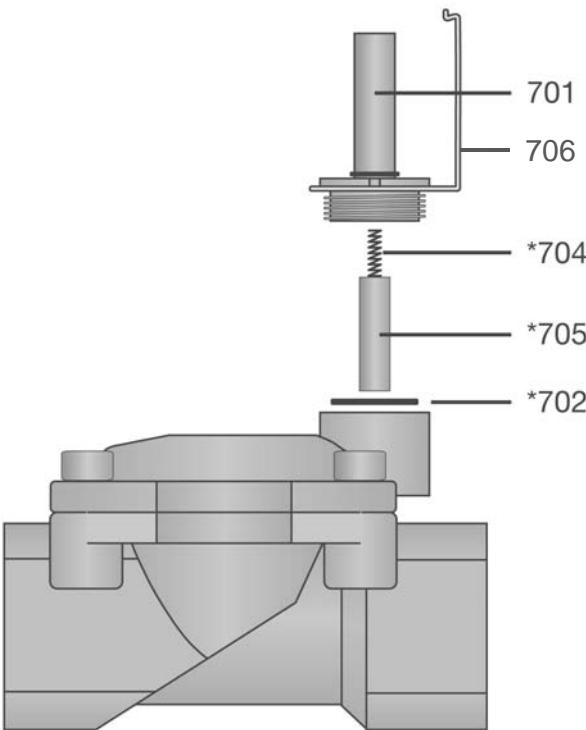
- Gerätesteckdose spannungsfrei schalten.
- Befestigungsschraube lösen.
- Gerätesteckdose und Flachdichtung von Magnetspule **400** abziehen.
- Federbügel entrasten und Magnetspule von Magnethülse abziehen.
- O-Ring ***707** auf Magnethülse auf Verhärtung untersuchen, ggf. austauschen.
- Neue Magnetspule auf Magnethülse setzen und Federbügel einrasten.
- Gerätesteckdose und Flachdichtung auf Magnetspule stecken und mit Befestigungsschraube festziehen (60 Ncm).

12.4 Austausch Magnetanker

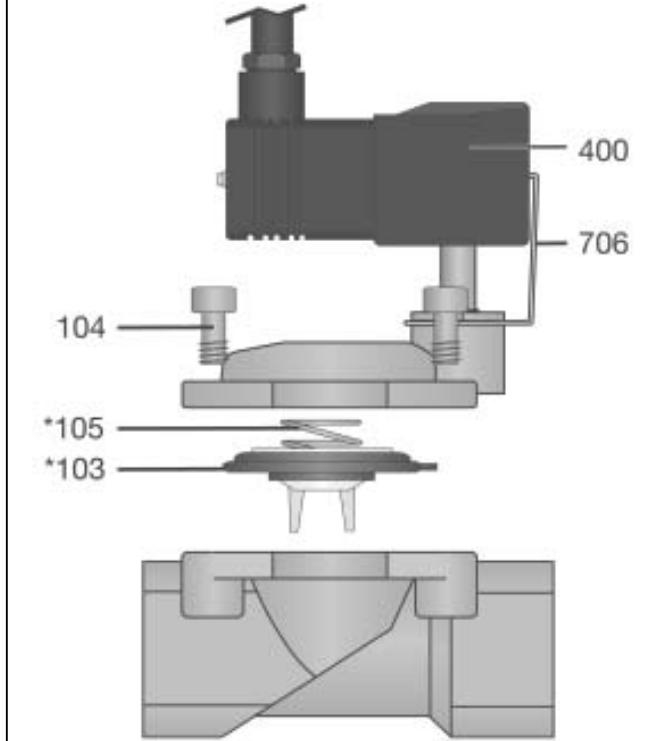
⚠ WARNUNG

Gefahr durch herausspritzendes Medium!

- Verletzungen drohen.
- Wartungsarbeiten am Magnetventil nur bei druckloser und entleerter Rohrleitung durchführen!



Austausch Magnetanker



Austausch Membran

- Magnetventil und Rohrleitung drucklos schalten und entleeren.
- Magnetspule spannungsfrei schalten.
- Federbügel **706** entrasten und Magnetspule von Magnethülse **701** abziehen.
- Magnethülse **701** mit Schraubstück (SW 22) losschrauben und abnehmen.
- O-Ring ***702** aus Nut nehmen.
- O-Ring ***702**, Druckfeder ***704** und Magnetankeraustausch ***705** austauschen.
- Magnethülse **701** mit Schraubstück wieder einschrauben (20 Nm \pm 10 %).
- Magnetspule auf Magnethülse setzen und Federbügel einrasten.

- Magnetventil und Rohrleitung drucklos schalten und entleeren.
- Magnetspule spannungsfrei schalten.
- Federbügel **706** entrasten und Magnetspule **400** von Magnethülse **701** abziehen.
- Deckelschrauben **104** lösen und Ventildeckel abnehmen.
- Membran ***103** und Druckfeder ***105** austauschen.
- Ventildeckel auf Ventilgehäuse aufsetzen und mit Deckelschrauben kreuzweise festschrauben.

Anzugsdrehmoment für Deckelschrauben:

Gewinde	Drehmoment
M4	2,0 Nm \pm 10 %
M5	3,6 Nm \pm 10 %
M6	6,0 Nm \pm 10 %
M8	16,0 Nm \pm 10 %
M10	31,0 Nm \pm 10 %

12.5 Austausch Membran

⚠ WARNUNG

Gefahr durch herausspritzendes Medium!

- Verletzungen drohen.
- Wartungsarbeiten am Magnetventil nur bei druckloser und entleerter Rohrleitung durchführen!

13 Fehlersuche / Störungsbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Störungsbehebung
Keine Funktion	Stromversorgung nicht in Ordnung	Stromversorgung und Anschluss gemäß Typenschild sicherstellen
	Magnetspule defekt	Durchgang prüfen, ggf. Magnetspule austauschen
	Betriebsdruck zu hoch	Betriebsdruck prüfen, ggf. Betriebsdruck reduzieren
	Membran defekt	Membran austauschen
	Steuerbohrung verschmutzt	Magnetventil reinigen, ggf. Schmutzfänger vorschalten
	Magnetanker blockiert	Magnetanker und Magnethülse reinigen, ggf. Magnetanker austauschen
Magnetventil undicht	Hauptventilsitz undicht	Hauptventilsitz reinigen, ggf. Membran austauschen

14 Entsorgung



- Alle Ventilteile entsprechend den Entsorgungsvorschriften / Umweltschutzbestimmungen entsorgen.
- Auf Restanhaltungen und Ausgasung von eindiffundierten Medien achten.

Teile	Entsorgung
Ventilgehäuse, Ventildeckel	gemäß Werkstoffkennzeichnung
Schrauben, Magnetanker, Magnethülse, Druckfedern	als Metallkernschrott
O-Ringe, Membranen, Dichtungs- und Kunststoffteile	Als hausmüllähnlicher Gewerbemüll
Magnetspule	Als Elektroschrott

15 Rücksendung

- Magnetventil reinigen.
- Rücksendeerklärung bei GEMÜ anfordern.
- Rücksendung nur mit vollständig ausgefüllter Rücksendeerklärung.

Ansonsten erfolgt keine

Gutschrift bzw. keine

Erledigung der Reparatur,
sondern eine kostenpflichtige Entsorgung.



Hinweis zur Rücksendung:

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zum Schutz der Umwelt und des Personals ist es erforderlich, dass die Rücksendeerklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben den Versandpapieren beiliegt. Nur wenn diese Erklärung vollständig ausgefüllt ist, wird die Rücksendung bearbeitet!

16 Hinweise



Hinweis zur Mitarbeiterschulung:

Zur Mitarbeiterschulung nehmen Sie bitte über die Adresse auf der letzten Seite Kontakt auf.

Im Zweifelsfall oder bei Missverständnissen ist die deutsche Version des Dokuments ausschlaggebend!

Konformitätserklärung

Gemäß Anhang VII der Richtlinie 2014/68/EU

Wir, die Firma

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8
D-74653 Ingelfingen

erklären, dass unten aufgeführte Armaturen die Sicherheitsanforderungen der Druckgeräte-richtlinie 2014/68/EU erfüllen.

Benennung der Armaturen - Typenbezeichnung

Magnetventil
GEMÜ 8258

Benannte Stelle: TÜV Rheinland
Berlin Brandenburg
Nummer: 0035
Zertifikat-Nr.: 01 202 926/Q-02 0036
Angewandte Normen: AD 2000

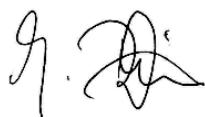
Konformitätsbewertungsverfahren:

Modul H

Hinweis für Armaturen mit einer Nennweite \leq DN 25:

Die Produkte werden entwickelt und produziert nach GEMÜ eigenen Verfahrensanweisungen und Qualitätsstandards, welche die Forderungen der ISO 9001 und der ISO 14001 erfüllen.

Die Produkte dürfen gemäß Artikel 4, Absatz 3 der Druckgeräte-richtlinie 2014/68/EU keine CE- Kennzeichnung tragen.



Joachim Brien
Leiter Bereich Technik

Ingelfingen-Criesbach, Juli 2016

Konformitätserklärung

Wir, die Firma

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG

Fritz-Müller-Straße 6-8

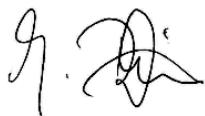
D-74653 Ingelfingen

erklären, dass das unten aufgeführte Produkt den folgenden Richtlinien entspricht:

- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Produkt: GEMÜ 8258

Durch eine geeignete elektrische Beschaltung der Magnetventile ist sicherzustellen, dass die Grenzwerte der harmonisierten Normen EN 61000-6-3 und EN 61000-6-2 eingehalten werden und damit die Richtlinie 2014/30/EU (2004/108/EG) Elektromagnetische Verträglichkeit erfüllt ist.



Joachim Brien
Leiter Bereich Technik

Ingelfingen-Criesbach, Juni 2016

目录

1 一般提示	18
2 一般安全说明	18
2.1 维修及操作人员 提示	19
2.2 警告提示	19
2.3 使用的图标	20
3 符合规定的使用	20
4 供货范围	20
5 技术参数	21
6 订购信息	22
7 运输和存放	23
7.1 运输	23
7.2 存放	23
8 功能描述	23
8.1 常闭 (NC)	23
8.2 常开 (NO)	24
9 装置结构	24
10 安装和运行	25
10.1 安装	25
10.2 电气连接	26
10.3 手动紧急操纵装置 (可选)	27
11 调试	27
12 保养	28
12.1 检查	28
12.2 清洁	28
12.3 更换电磁线圈	28
12.4 更换电枢	28
12.5 更换膜片	29
13 故障查询/故障排除	30
14 废弃处理	30
15 退回	31
16 提示	31
17 欧盟一致性声明	32
18 一致性声明	33

1 一般提示

盖米电磁阀正常运行的前提条件:

- ✗ 正确运输及存放
- ✗ 由经过培训的专业人员进行安装及调试
- ✗ 依照本安装和装配说明运行
- ✗ 按规定维修



说明和指示针对标准规格。

针对本安装和装配说明中未介绍的特殊规格, 适用本安装和装配说明中的原则性规定和额外的特殊文档。



明确保留版权或工商业产权等全部权利。

2 一般安全说明

本安装和装配说明中的安全提示仅针对单个电磁阀。与其他设备零件组合后有可能产生潜在危险, 必须进行危险分析。

用户负责完成危险分析、遵守从中导出的防护措施并遵守当地的安全规范。

以下内容不属于安全提示的考虑范围:

- ✗ 在安装、运行及保养时可能出现的意外情况和事件。
- ✗ 相关装配人员以及用户须遵守的当地安全规范。

2.1 维修及操作人员 提示

本安装和装配说明包含的基本安全提示必须在调试、运行和保养过程中加以遵守。不遵守规定会导致：

- ✗ 因电气、机械和化学作用而危及人身安全。
- ✗ 损坏周围设备。
- ✗ 重要功能失灵。
- ✗ 因危险材料泄漏而危害环境。

调试前：

- 阅读安装和装配说明。
- 对装配和操作人员进行充分培训。
- 确保负责人员完全理解安装和装配说明的内容。
- 规定责任范围。
- 确定保养和检查周期。

运行时：

- 确保在设备现场提供安装和装配说明。
- 注意安全提示。
- 设备只能按照性能数据运行。
- 安装和装配说明中未介绍的保养或维修工作，只有与盖米沟通后方可执行。
- 务必遵守安全数据表或所用介质适用的安全规定。

如有任何疑问：

- ✗ 请询问最近的盖米销售分公司。

2.2 警告提示

警告提示尽可能按照下图结构设计：

▲ 警告语	
危险的种类和来源	
<p>► 不遵守提示可能导致的后果。</p>	
<p>● 危险避免措施。</p>	
其中警告提示一律要以警告语和部分情况下所需的危险专用符号标注。	
使用的警告语或危险等级如下：	
▲ 危险	
重大危险！	
<p>► 不遵守规定会导致死亡或重伤。</p>	
▲ 警告	
可能的危险情况！	
<p>► 不遵守规定可能会导致死亡或重伤。</p>	
▲ 小心	
可能的危险情况！	
<p>► 不遵守规定可能会导致轻度和中度受伤。</p>	
小心（无图标）	
可能的危险情况！	
<p>► 不遵守提示可能导致财产损失。</p>	

2.3 使用的图标

	表面高温存在危险！
	危险电压！
	手图标： 描述一般说明和建议。
●	点图标： 描述所要采取的操作。
►	箭头图标： 描述针对操作的反应。
✗	列举图标

⚠ 警告

请只按照规定正确使用本设备！

- 否则制造商担保和保修享受权将会失效。
- 请务必根据安装和装配说明在允许的极限范围内使用本设备，否则均被视为不符合规定使用。
- 本电磁阀只允许在认证（ATEX）所确认爆炸危险区使用。

电磁阀：

- ✗ 只能用于控制不会对相关阀体或密封材质的物理和化学属性产生负面影响的介质，
- ✗ 只允许在极限性能范围内运行（参见第5章“技术参数”和数据页中的说明）
- ✗ 不得进行结构改动

4 供货范围

供货范围包含：

- ✗ 带电磁线圈的电磁阀
- ✗ 设备插座
- ✗ 安装和装配说明

3 符合规定的使用

⚠ 危险

有爆炸危险！

- 造成严重伤害，乃至死亡的危险！
- 如需用于易爆区域，请务必配备经特殊认证的电磁线圈（选装）。
- 请注意关于在易爆区域内使用的特殊文件。

5 技术参数

工作介质	输入功率					
惰性的、气态和液态的，不会对相应的阀体和密封材质的物理和化学特性造成负面影响的介质。	交流电运行模式：					
	吸合					
	DN 8 - 50	控制方式1	15 VA			
	DN 8 - 25	控制方式2	15 VA			
	DN 32 - 50	控制方式2	45 VA			
	保持					
	DN 8 - 50	控制方式1	12 VA			
	DN 8 - 25	控制方式2	12 VA			
	DN 32 - 50	控制方式2	35 VA			
最大允许的工作介质粘度	直流电运行模式：					
25 mm ² /s (cSt)	吸合					
提示：介质有污染时建议预先安装集污器（另询）	DN 8 - 50	控制方式1	8 W			
	DN 8 - 25	控制方式2	8 W			
	DN 32 - 50	控制方式2	18 W			
	保持					
	DN 8 - 50	控制方式1	7 W			
	DN 8 - 25	控制方式2	7 W			
	DN 32 - 50	控制方式2	17 W			
允许的工作介质温度	保护等级					
-10 °C至+90 °C	IP 65 (带设备插座)					
更高的温度另询						
环境温度	允许的电压偏差					
-10 °C至+50 °C	±10 %, 根据VDE 0580					
安装位置	接通持续时间					
任意，最好磁铁垂直向上	100 % ED					
布线说明	允许					
特殊布线另询。使用电子开关和附加布线时要注意通过适当的设计避免不允许的剩余电流。	KTW (≤ DN 25, 密封件EPDM)					

公称通径 [DN]	螺纹套接头		工作压力* [bar]		K _v 值 [m ³ /h]	重量 [kg]
	DIN ISO 228 代码1	NPT 代码31	控制方式常闭 代码1	控制方式常开 代码2		
8	G 1/4	1/4" NPT	0,1 - 16	0,1 - 16	1,9	0,47
10	G 3/8	3/8" NPT	0,1 - 16	0,1 - 16	3,0	0,45
15	G 1/2	1/2" NPT	0,1 - 16	0,1 - 16	3,8	0,50
20	G 3/4	3/4" NPT	0,1 - 16	0,1 - 16	6,1	0,65
25	G 1	1" NPT	0,1 - 16	0,1 - 16	9,5	0,95
32	G 1 1/4	1 1/4" NPT	0,1 - 10	0,1 - 16	23,0	2,73
40	G 1 1/2	1 1/2" NPT	0,1 - 10	0,1 - 16	25,0	2,53
50	G 2	2" NPT	0,1 - 10	0,1 - 16	41,0	3,85

* 工作压力适用于出口空闲时。在封闭系统内输入端和输出端之间的 Δp 必须至少为 0.1 bar。

DN 32-50: 更高的工作压力另询。

固定角铁订购数据（包括固定螺栓）		
公称通径	商品名称	订货号
DN 8 - 15	8258 000 P 12	88293212
DN 20	8258 000 P 20	88293213
DN 25	8258 000 P 25	88293214
DN 32 - 40	8258 000 P 40	88293215
DN 50	8258 000 P 50	88293216

6 订购信息

阀体结构	代码
双向直通体	D

连接电压	代码
24 V AC	24
110 V AC	120
230 V AC	230
24 V DC	24

连接	代码
螺纹套DIN ISO 228	1
螺纹套NPT	31

电网频率	代码
50 Hz	50
60 Hz	60
DC	DC

阀体材质	代码
CW617N, 黄铜	12
不锈钢 (1.4408)	37

可选规格	K编号
常闭, 带手动紧急操纵装置	6005
保护等级磁铁II 2 G EEx m II T4 标志 ATEX ⑥ II 2 D T130 °C	6419
符合ATEX或US规定的其它规格另询	

密封材质	代码
NBR (丁腈橡胶N)	2
FPM	4
EPDM	14

电压 / 频率可用性		
AC	24 V AC	50 / 60 Hz
	110 V AC	50 / 60 Hz
	230 V AC	50 / 60 Hz
DC	24 V DC	-

订购示例	8258	25	D	1	12	2	1	230	50	6005
型号	8258									
公称通径		25								
阀体结构 (代码)			D							
连接方式 (代码)				1						
阀体材质 (代码)					12					
密封材质 (代码)						2				
控制方式 (代码)							1			
连接电压 (代码)								230		
电网频率 (代码)									50	
可选规格 (K编号)										6005

7 运输和存放

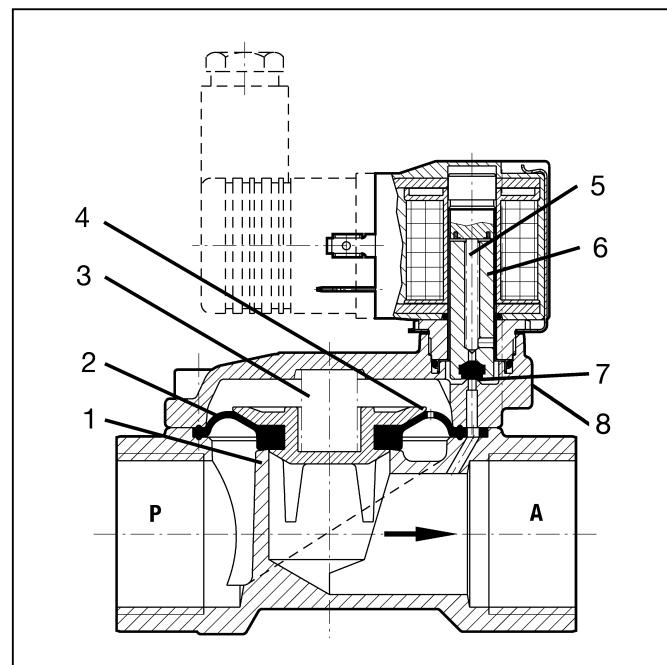
7.1 运输

- 请小心运输电磁阀。
- 请避免碰撞和震动。

7.2 存放

- 使用原包装存放电磁阀，注意干燥和防尘。
- 电磁阀在存放期间必须封住接口。
- 避免紫外线辐射和直接的阳光照射。
- 如果存放时间较长，请勿超过-10 °C至+20 °C的存放温度。过高的存放温度可能会导致密封件材料使用寿命缩短。
- 溶剂、化学品、酸等物质不得与阀门及其备件存放在同一房间内。

8.1 常闭 (NC)



功能描述 (NC)

8 功能描述

间接触发式两位两通电磁阀GEMÜ 8258具有一个黄铜材质的阀体和一个包覆有玻璃纤维增强环氧树脂的可拆卸式电动执行机构。所有接触介质的部件由不锈钢、NBR、PVDF或黄铜制成。

常闭

通过电枢6中的压缩弹簧5关闭先导阀座7。将膜片2通过关闭弹簧3按压到主阀座1上。介质经膜片中的控制孔4流入膜片上方的控制室内，提高关闭力。

开关位置已打开

施加电压后，朝磁销电极表面的相反方向拉电枢6。随着先导阀座7的打开，从控制室流向阀门输出端的介质压力降低。从控制室流经先导阀座7的介质多于经控制孔4重新流入膜片的介质。产生的压差使膜片2抬高，主阀座1打开。

电磁阀可选装手动紧急操纵装置8。

8.2 常开 (NO)

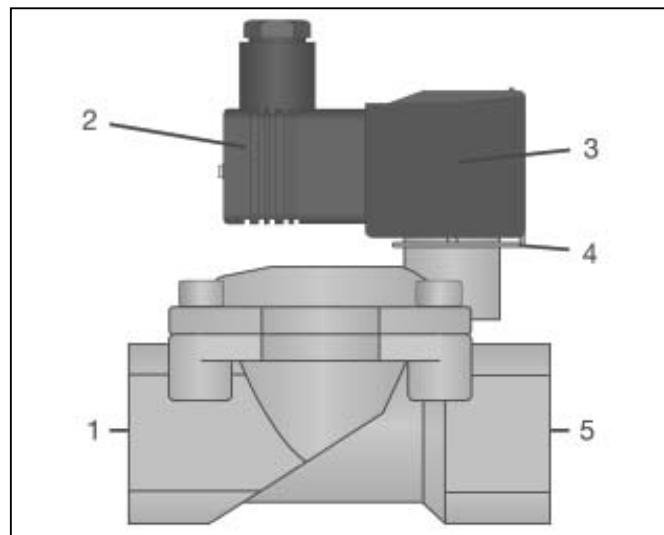
常开

通过电枢6中的压缩弹簧打开先导阀座7。随着先导阀座的打开，从控制室经膜片2上方流向阀门输出端的介质压力降低。从控制室流经先导阀座的介质多于经控制孔4重新流入膜片的介质。产生的压差使膜片抬高，主阀座1打开。

开关位置已关闭

施加电压后，先导阀座7被电枢6关闭。介质经膜片2中的控制孔4流入膜片上方的控制室中，膜片在弹簧助力作用下移动到关闭位置。工作压力提高关闭力。

9 装置结构



装置结构

序号	名称
1	阀门输入端
2	设备插座
3	电磁线圈
4	弹簧夹
5	阀门输出端

小心

受到污染的介质会导致电磁阀功能故障！

- 如果控制孔堵塞或者电枢被污垢卡住，电磁阀将无法再打开或关闭。
- 在安装电磁阀前先清洁管道系统。
- 如果介质较脏，请在阀门输入端前方安装目数 $\leq 0.25\text{ mm}$ 的集污器。
- 至少每月开关电磁阀一次。

小心

易冻介质会损毁电磁阀！

- 电磁阀不防冻。
- 使用易冻介质的电磁阀只能在冰点以上温度中工作。

小心

反方向流动会产生危险！

- 损坏电磁阀。
- 电磁阀只能按流动方向运行。
- 如果预计会产生反向流动，请采取相应的预防措施（例如止回阀）。

小心

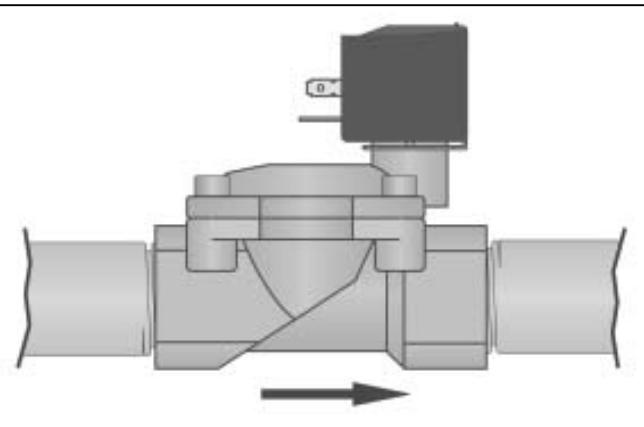
损坏电磁线圈或磁销！

- 将电磁线圈用作手柄会损坏电磁线圈和磁销。
- 将电磁阀安装到管道中时只能使用规定的扳手着力面。

小心

损坏阀体！

- 电磁阀只能安装在对齐的管道内，以避免阀体内产生应力。



安装电磁阀

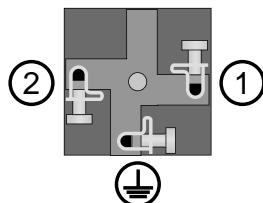
- 安装阀门前清洁管道系统。
- 如果介质较脏，请在阀门输入端上游安装集污器。
- 拆下阀门输入端和阀门输出端上的保护盖。
- 根据流动方向安装电磁阀。

! 危险



电击危险！

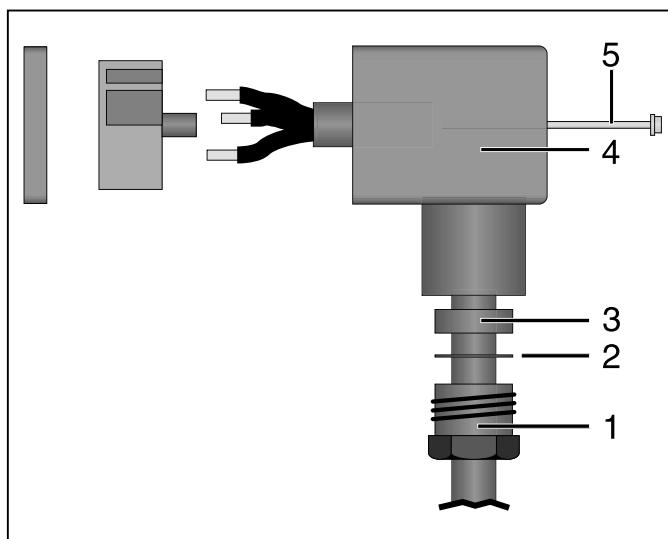
- 可能导致受伤或死亡（工作电压大于安全电压时）！
- 电气连接只能由电气专业人员执行。
- 电气连接前使电缆断电。
- 连接安全引线。



连接到端子排上

序号	接口
1	供电电压
2	供电电压
3	安全引线

穿入电源线



穿入电源线

- 将电源线连接到端子排的对应端子上。
- 将端子排插入设备插座的壳体内，直至听到卡止。
- 拧紧设备插座的夹紧螺栓。

安装设备插座

- 将橡胶衬套3和垫片2推入设备插座壳体4内。
- 拧紧电缆螺纹接口1。
- 将设备插座插到支架上。
- 用固定螺栓5固定设备插座。
- 设备插座装配完毕。

- 拆下电缆螺纹接口1和固定螺栓5。
- 将电源线经电缆螺纹接口1、垫片2、橡胶衬套3穿过设备插座壳体4。
- 连接电缆。



手动紧急操纵装置

电磁阀选装有一个手动紧急操纵装置。

手动紧急操纵装置只在故障情况下操纵！

通过手动紧急操纵装置打开阀门：

- 用螺丝刀顺时针转动旋转螺栓（图中画圈位置）90°。
螺旋槽处于垂直位置。

通过手动紧急操纵装置关闭阀门：

- 用螺丝刀逆时针转动旋转螺栓（图中画圈位置）90°。
螺旋槽处于水平位置。这也是手动紧急操纵装置的静止位置。

小心

流出的介质会产生危险！

- 快速加压时电磁阀短时打开。
- 在调试前请确保流出的介质不会带来危险。
- 在调试前请确保介质接口的密封性。
- 在调试时让介质慢慢地涌入电磁阀。

小心

异物会产生危险！

- 对于新设备以及在维修管道系统后，应在完全打开配件的情况下冲洗管道系统。

- 确保正确安装。

- 测试电磁阀的功能。

- 检查介质接口和电磁阀的密封性。

- 让介质慢慢地涌入电磁阀。

⚠ 警告

因表面高温而存在烫伤危险！

- 电磁线圈在运行中会加热到130 °C。
- 执行保养作业前先令电磁线圈和管路降温。

建议根据运行条件或者当发现开关时间和开关噪音有异常变化时进行预防性保养/清洁。

所有用*标记的部件都包含在各个易损件套件中。订购备件时请提供完整的阀门订购编号。

12.1 检查

根据环境条件定期检查电磁线圈是否有断裂和污垢沉积物，并检查设备插座是否安装牢固和可靠密封。

用户负责制定合适的检修周期。

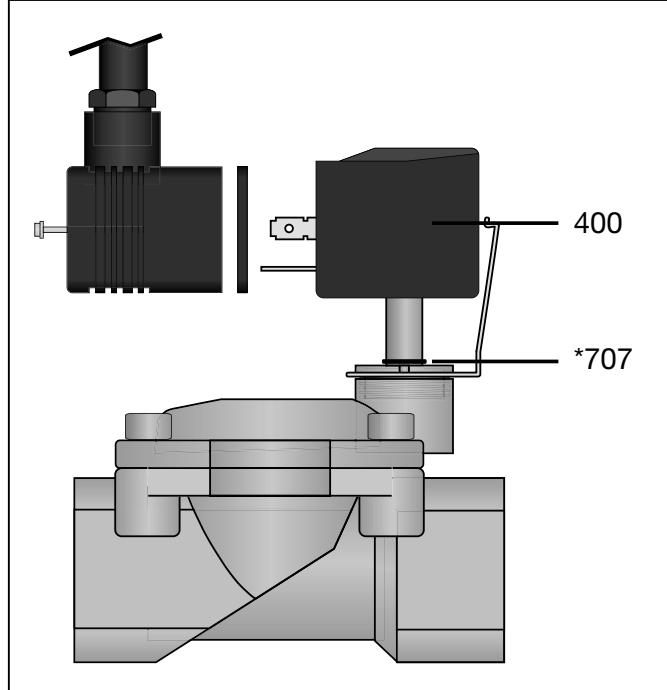
12.2 清洁

小心

异物会产生危险！

- 对于新设备以及在维修管道系统后，应在完全打开配件的情况下冲洗管道系统。

设备用户负责选择清洁介质并执行清洁。



更换电磁线圈

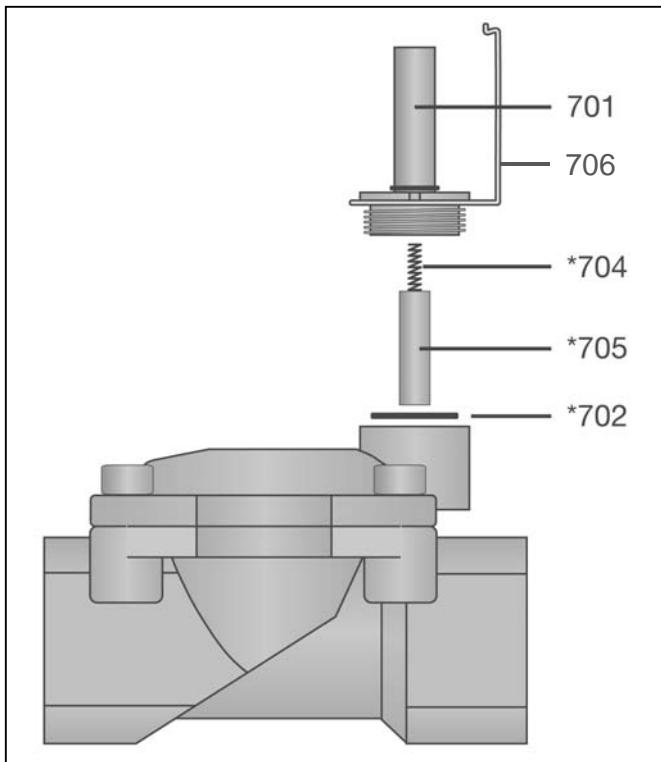
- 切断设备插座的电源。
- 松开固定螺栓。
- 将设备插座和平垫片从电磁线圈400上拔下。
- 松开弹簧夹，将电磁线圈从磁销上拔下。
- 检查磁销上的O形环*707是否硬化，必要时更换。
- 将新的电磁线圈装到磁销上，卡入弹簧夹。
- 将设备插座和平垫片插到电磁线圈上，用固定螺栓拧紧 (60 Ncm)。

12.4 更换电极

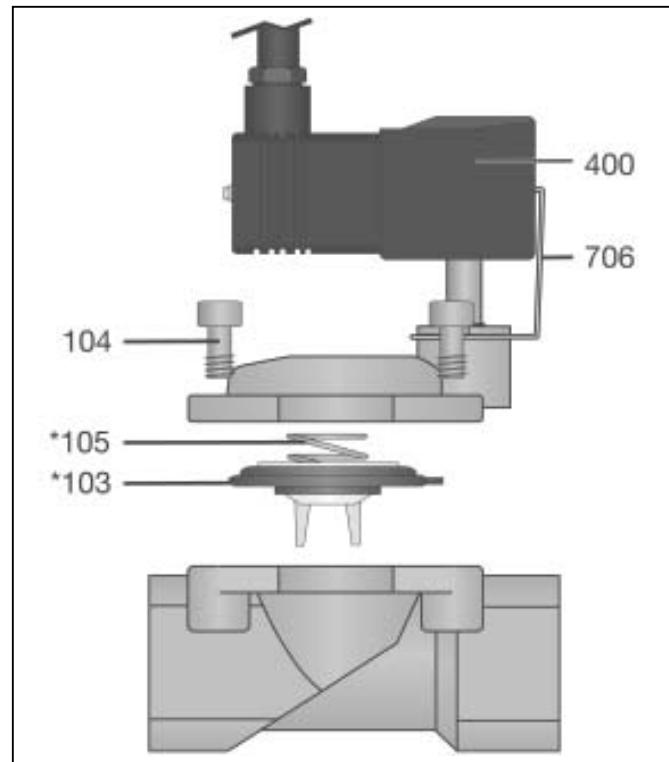
⚠ 警告

飞溅出的介质会产生危险！

- 有受伤危险。
- 只有卸除管道压力并排空管道后方能在电磁阀上进行保养工作！



更换电枢



更换膜片

- 卸除电磁阀和管道的压力并排空。
- 切断电磁线圈的电源。
- 松开弹簧夹**706**，将电磁线圈从磁销**701**上拔下。
- 用螺纹件（SW 22）拧松磁销**701**，然后取下。
- 将O形环***702**从槽中取出。
- 更换O形环***702**、压缩弹簧***704**和电枢***705**。
- 重新用螺纹件拧入磁销**701**（ $20\text{ Nm} \pm 10\%$ ）。
- 将电磁线圈装到磁销上，卡入弹簧夹。

12.5 更换膜片

▲警告

飞溅出的介质会产生危险！

- 有受伤危险。
- 只有卸除管道压力并排空管道后方能在电磁阀上进行保养工作！

- 卸除电磁阀和管道的压力并排空。
- 切断电磁线圈的电源。
- 松开弹簧夹**706**，将电磁线圈**400**从磁销**701**上拔下。
- 松开盖板螺栓**104**，取下阀盖。
- 更换膜片***103**和压缩弹簧***105**。
- 将阀盖装到阀体上，用交叉方式拧紧盖板螺栓。

盖板螺栓的拧紧力矩：

螺纹	扭矩
M4	$2.0\text{ Nm} \pm 10\%$
M5	$3.6\text{ Nm} \pm 10\%$
M6	$6.0\text{ Nm} \pm 10\%$
M8	$16.0\text{ Nm} \pm 10\%$
M10	$31.0\text{ Nm} \pm 10\%$

13 故障查询/故障排除

故障	可能的原因	故障排除方法
功能失效	供电不正常	根据型号铭牌确保供电和连接
	电磁线圈损坏	检查导通性, 必要时更换电磁线圈
	工作压力过高	检查工作压力, 必要时降低工作压力
	膜片损坏	更换膜片
	控制孔变脏	清洁电磁阀, 必要时在上游安装集污器
	电枢卡住	清洁电枢和磁销, 必要时更换电枢
电磁阀泄漏	主阀座泄漏	清洁主阀座, 必要时更换膜片

14 废弃处理



- 按照废弃处理规定/环保法规处理所有阀门。
- 注意渗入介质是否有残留或有气体析出。

零件	废弃处理
阀体、阀盖	根据材料标识
螺栓、电枢、磁销、压缩弹簧	作为金属芯废料处理
O形环、膜片、密封件和塑料件	作为类似于生活垃圾的工商业垃圾处理
电磁线圈	作为电子废料处理

15 退回

- 清洁电磁阀。
- 向盖米公司索取退回声明。
- 请只在附上填写完整的退回声明的情况下退回产品。
否则盖米无法提供
 - 贷方凭证，
 - 完成维修，而是进行收费的废弃处理。



退回提示：

按照环境与人身保护法规，发运文件必须附带完整填写并签字确认的退货声明。
只有在完整填写该声明后，退货才会得到处理！

16 提示



关于员工培训的提示：

请通过尾页上的地址联系我们，以便安排员工培训。

如有疑问或不理解处，请以德文版文档为准！

一致性声明

依照2014/68/EU认证附件VII

我方

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG公司
Fritz-Müller-Straße 6-8
D-74653 Ingelfingen

声明下列配件满足压力装置认证2014/68/EU的安全要求。

配件名称 —— 型号名称

电磁阀
GEMÜ 8258

命名地点: TÜV Rheinland

Berlin Brandenburg

编号: 0035

证书编号: 01 202 926/Q-02 0036

所用的标准: AD 2000

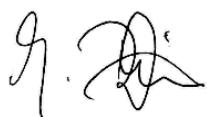
一致性评价方法:

模块H

针对公称通径 **≤ DN 25** 的配件的提示:

产品按照盖米自己的流程说明和质量标准开发并生产, 这些说明和标准均满足ISO 9001和ISO 14001的要求。

产品根据压力装置认证2014/68/EU第4章第3节的规定可不附带CE标识。



Joachim Brien
技术部门总管

Ingelfingen-Criesbach, 2016年7月

一致性声明

我方

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG公司

Fritz-Müller-Straße 6-8

D-74653 Ingelfingen

兹此声明，下列产品符合如下认证：

- 低电压认证2014/35/EU

- EMV认证2014/30/EU

产品： GEMÜ 8258

通过为电磁阀进行合适的布线，确保符合协调标准EN 61000-6-3和EN 61000-6-2规定的极限值，从而满足2014/30/EU（2004/108/EG）电磁兼容性认证。



Joachim Brien
技术部门总管

Ingelfingen-Criesbach, 2016年6月



GEMÜ®